

Tagesbericht 20. September 2025

Der Tag begann mit feuchtnebeligem und kalten Wetter.



Vor dem Frühstück haben wir noch die Fahrt nach Caral und die Weiterfahrt am nächsten Tag organisiert. Dieses gab es mit frischen Säften und Kaffee.

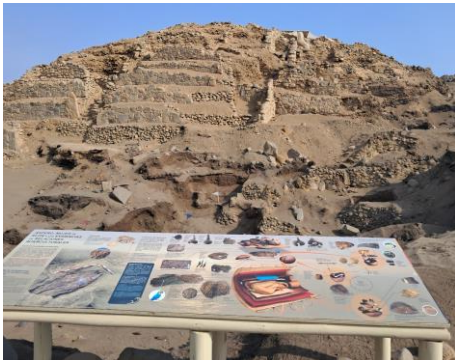
Die Ausgrabung stammt von einer Kultur, die vor etwa 5000 Jahren dort gelebt hat, Ackerbau betrieben hat und in der Übergangszone von der Küste ins Bergland liegt.



Es gibt viele Sakralbauten, kaum Gräber und nur wenige Zivilgebäude. Es ist nicht klar wodurch die Kultur verschwand. Sie betrieb einen regen Austausch mit Küste und Hochland.



Beim Rundgang waren wir Teil einer Gruppe, die mit einem Bus aus Lima angereist waren. Sie haben uns dann mit nach Supe genommen, wo wir nach einem kleinen Einkauf (Wasser und Brot) noch nach Aspero, dem Fischerdorf der Caralzeit gefahren sind. Dort hat man auch Gräber mit Mumien und eine Sonnenuhr gefunden.



Am Strand haben wir dann die Gruppe wiedergetroffen, uns mit ihnen unterhalten und in Barranca noch eine Hochzeit und einen Schulumzug miterlebt.

